

# ♦♦ Schadecker Börnchen

Herausgeber: Die Schadecker Ortsvereine

April 2011

## Schadeck in Bildern - vor Jahrzehnten und heute.

**Helga Kramer und Elsbeth Eisenkopf** haben wieder eine Sammlung von über 200 Fotos von Schadeck zusammen getragen. Im Evangelischen Pfarrgemeindehaus eröffneten sie am 3. April 2011 die 2. Ausstellung mit Bildern von Schadeck.

Schon um 11 Uhr waren die ersten Besucher erschienen, um die Hochglanzdokumente in Farbe und Schwarzweiß anzusehen. Viele Erinnerungen wurden wach, denn die Bilder zeigten, neben den alten Schadecker Handwerkern und Bauern auch die Häuser und Straßen. So mancher Besucher konnte das Haus seiner Großeltern oder sogar Urgroßeltern in der Schloß- oder Mittelstraße bewundern. Manchmal auch wie es vor 100 Jahren war und sich gegenüber heute verändert hat.

Aber auch wenn es Fragen zu Fotos gab, wußten Helga Kramer, die Initiatoren der Ausstellung,

und Elsbeth Eisenkopf immer die Geschichte, die zu den Bildern zu erzählen war. Auf jeden Fall sprachen die Bilder von einer intakten Infrastruktur. Gearbeitet wurde als Dachdecker, Schreiner, Sattler, Suchster oder Schmied jedoch hauptsächlich noch in der Landwirtschaft. Dass man sein Brot hart verdienen mußte, wird von der Bildersammlung dokumentiert. Eine interessante Fotoschau, die zeigt was Heimat ist und auch sein kann.

Mit herrlichem, selbstgebackenem Kuchen luden Schadecker zum Verweilen und Gesprächchen bei einer guten Tasse Kaffee ein. (KN)

*Zu den Fotos: Oben - Elsbeth Eisenkopf (links) und Helga Kramer vor der Bildtafel "Schadecker Racker". Bild unten: Ein wenig Schlangestehen mußte man schon um an den lecker Kuchen zu kommen. Fotos: K. Neuhöfen*



## Den bevorstehenden Festtagen angemessen hat Johann Wolfgang von Goethe das Wort:

### Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
Durch des Frühlings hellen, belebenden Blick;  
Im Tale grünet Hoffnungsglück;  
Der alte Winter, in seiner Schwäche,  
Zog sich in graue Berge zurück.  
Von dorthier sendet er fliehend nur  
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises  
In Streifen über die grünende Flur;  
Aber die Sonne duldet kein Weißes,  
Überall regt sich Bildung und Streben,  
Alles will sie mit Farbe beleben;  
Doch an Blumen fehlt's im Revier,  
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.  
Kehre dich um, von diesen Höhen  
Nach der Stadt zurückzusehen.  
Aus dem hohlen finstern Tor  
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.  
Jeder sonnt sich heute so gern,  
Sie feiern die Auferstehung des Herrn.  
Denn sie sind selber auferstanden;  
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,  
Aus Handwerks- und Gewerbes Banden,  
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,  
Aus der Straßen quetschender Enge,

Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht  
Sind sie alle gebracht.  
Sieh nur, sich! Wie behend sich die Menge  
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,  
Wie der Fluß in Breit und Länge  
So manchen lustigen Nachen bewegt,  
Und bis zum Sinken überladen  
Entfernt sich dieser letzte Kahn.  
Selbst von des Berges fernen Pfaden  
Blinken uns farbige Kleider an.  
Ich höre schon des Dorfs Getümmel,  
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,  
Zufrieden jaucht jetzt groß und klein:  
Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein!

Frohe Ostern  
wünschen die Ortsvereine  
allen Lesern des Börnchen

*Foto K. Neuhöfen*

## TV Schadeck 01 e.V.

### Protokoll von der Jahreshauptversammlung 2011

Am 19.03.2011 eröffnete der 1. Vorsitzende Eckhard Hafner die diesjährige Hauptversammlung des TV Schadeck um 20:20 Uhr. Er stellte die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie deren Beschlussfähigkeit fest. 20 Mitglieder waren anwesend.

Die Versammlung wurde 14 Tage vorher in der regionalen Presse angekündigt, die Tagesordnung war bei der Einberufung der Versammlung angekündigt.

Nach Verlesung des Vorjahresprotokolls durch den Schriftführer Björn Böhm folgten die Berichte der Abteilungsleiter.

*Für die SG Schadeck/ Hofen/ Eschenau berichtete David Burgwinkel folgendes:*

Die Alten Herren hatten 2010 ein sportlich erfolgreiches und ausgeglichenes Jahr hinter sich gebracht. Man erreichte 5 Siege, 5 Unentschieden und 5 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 20:20. Etwas einzigartiges erreichten die Alten Herren bei den Stadtmeisterschaften. Man blieb gleichzeitig ungeschlagen, ohne Sieg, ohne Torerfolge und ohne Gegentore. Alle 4 Spiele endeten mit einem Ergebnis von 0:0. Bei den Senioren gab es folgendes zu berichten. Die 1. Mannschaft beendete die Saison 09/10 auf dem 14. Platz mit 35 Punkten. Die 1. Mannschaft belegte bei den Stadtmeisterschaften den 2. Platz. Aktuell belegt man den 10. Platz mit 35 Punkten. Die 2. Mannschaft beendete die Saison 09/10 als 14. mit 29 Punkten. Aktuell ist die 2. Mannschaft mit 40 Punkten vierter. Seit Beginn der Saison 2010/11 wird die 2. Mannschaft von Lars Schlosser betreut bei diesem bedankte sich Burgwinkel recht herzlich für sein Engagement. Burgwinkel wünscht sich für die Zukunft mehr Unterstützung von den Trägervereinen da zur Zeit die Last der Aufgaben auf wenigen Schultern liegt und so im Prinzip nur der Spielbetrieb aufrecht erhalten wird aber zu wenig im Umfeld getan wird.

Abschließend bedankte sich Burgwinkel bei allen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren für Ihren unermüdlichen Einsatz.

*Für die Tennisabteilung hatte Ch. Scheffel folgendes zu berichten:*

In der Tennisabteilung steigen die Mitgliederzahlen. Momentan sind es über 60. Darunter 6 sind 6 Kinder. Diese haben jeden Freitag Training. Die Herrenmannschaft ist 2010 in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Bei den Stadtmeisterschaften belegten L. Stanka und CH. Scheffel den 2. Platz. Im Mixed erreichten CH.

Scheffel und G. Neumann den 3. Platz.

*Für die Gymnastikabteilung war Klaus Neuhofer anwesend er hatte folgendes zu berichten.*

Leider konnte die Abteilung keine Zuwächse verzeichnen. Obwohl ein qualifiziertes Training einmal in der Woche stattfindet scheint in der Bürgerschaft kein gesteigertes Interesse zu bestehen. Dies ist leider sehr bedauerlich. Weiter bedankte sich Klaus Neuhofer bei den beiden Übungsleiterinnen Antje Diehl und Silke Conrad.

*Für die Tanzgruppe X4Dance berichtet Eckard Hafner in Vertretung für Marina Lanois folgendes:*

Das Training der Tanzgruppe wird immer noch gut besucht. Die Mitgliederzahlen sind recht stabil. Auch in 2010 fanden zahlreiche Auftritte der Gruppe statt, diese kommen auch nach all den Jahren immer noch sehr gut an bei dem Publikum. Lobend erwähnte E. Hafner den Einsatz der Betreuerinnen der Tanzgruppe.

*Bericht des 1. Vorsitzenden Eckhard Hafner.*

Als erstes bezog sich E. Hafner auf die Probleme der SG Schadeck/ Hofen/ Eschenau. Er sei sich der Probleme der wenigen Helfer bewusst. Man sei aber stets bemüht um Lösungen zu finden. Weiter berichtete er das die Mitgliederzahl 345 Leute beträgt, das sind 12 weniger als im Vorjahr. Allerdings gäbe es Zuwächse im Bereich der Jugendlichen was recht erfreulich sei. Der Bau der Pergola sei weitestgehend abgeschlossen. Bei dem Bau wurde der TV Schadeck von der FFW Schadeck tatkräftig unterstützt. Die Pergola konnte 2010 für die erstes Kirmes im Haus der Vereine genutzt werden. Weiter wurden zwei Garagen geliefert die als Lager für die Vereine dienen. Am 29.07.2011 soll eine Ehrung für die langjährigen Mitglieder stattfinden. Dies soll in Form eines Grillabends erfolgen. Zum Abschluss bedankte sich Eckhard Hafner noch bei allen Helfern des TV Schadecks für die gute Zusammenarbeit 2010.

Besonders dankte er Frank Schönfeld für die hervorragende Sportplatzpflege und Hugo Schmidt für seinen Einsatz bei dem Bau der Pergola.

*Danach verlas die Kassiererin Meike Mannes den Kassenbericht für das Jahr 2010.*

Die Kassenprüfer H. Gertz und David Burgwinkel teilten der Versammlung mit das die

Kasse einwandfrei geführt sei und das es keine Unstimmigkeiten gäbe.

Somit wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

*Als neue Kassenprüfer wurden P. Vollbach und Th. Michalek gewählt.*

Um 20:59 Uhr schloss Eckhard Hafner die Versammlung.

## Heimatverein

**Der Heimatverein sagt danke.**

Es gab im vergangenen Jahr für den Heimatverein viel zu tun. Angefangen mit den Jubiläumsveranstaltungen anlässlich der letzten Fahrt der Keckerbachbahn vor 50 Jahren, bestehend aus den Wanderungen längs der alten Bahnstrecke und der Ausstellung in der Grünen Au, dann der Mundartnachmittag, das Reinigen der Treppchen, der Herbstschoppen und die Nikolausfeier für die Kinder. Die Mühe hat sich gelohnt, denn die Veranstaltungen fanden großen Anklang.

Aber was wäre der Erfolg ohne die Unterstützung der Dorfgemeinschaft. Der Heimatverein bedankt sich deshalb ganz herzlich bei den vielen Helfern und Mitwirkenden in Wort und Tat für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, den Kuchen und Salatspendern, der Trommershäuser Reha, der Ackerkralle aus Obertiefenbach, dem Landhotel Schaaf, der Schreinerei Dieter Schmidt, der freiwilligen Feuerwehr Schadeck und der Blech und Krach.

**Der Heimatverein im Internet-Termine**

Wer mehr über den Heimatverein Schadeck mehr wissen möchte, sollte im Internet [www.heimatverein.schadeck.de](http://www.heimatverein.schadeck.de) anklicken. Hier kann man sich auch besonders über die Vorhaben des Heimatvereins in diesem Jahr informieren.

So wird z. B. ein sehr interessanter Ausflug am 28. Mai nach Essen zur „Zeche Zollverein“, dem Welterbe der Vereinten Nationen, führen.

Ferner gibt es u. a. am 1. Mai eine Wanderung ins Grüne. - Und am 22. Mai, für die Freunde der historischen Eisenbahn, eine geführte Wanderung von Mengerskirchen nach Hintermeilingen, längs der alten Strecke der Keckerbachbahn, dem dritten und noch nicht erwanderten letzten Abschnitt. Ist das Interesse geweckt? Ansprechpartner: Jörg Martin, Telef.: 06482 1585.

*Eine erschöpfende Auskunft.*

„Wäi alt bist dau da eischtlich Hainerisch?“

„Ai su alt wäi Dambachs Otto.“

„Un wäi alt is Dambachs Otto?“

„Ai su alt wäi dä Sattlä Wilhelm.“

„Un wäi alt is dä?“

„Ai su alt wäi aisch!“

## Freiwillige Feuerwehr Schadeck



Im Bild unten die geehrten Mitglieder. V.l.n.r. Frank Meffert, Alfred Kremer, Michael Scholz, Otto Huth, Martin Menz, Oswald Müller, Erwin Löhr, Andreas Schuld und Friedhelm Bender. (Foto K. Neuhofen)

### Das neue Feuerwehrhaus für Schadeck und Runkel kommt 2011

Auch dieses Jahr war die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schadeck e.V. mit ca. 60 Personen wieder gut besucht. Im Landhaus Schaaf empfing der Vereinsvorstand unter der Leitung des Wehrführers Michael Scholz die Mitglieder zum ersten Mal in der Rechtsform des eingetragenen Vereins. Bürgermeister Friedhelm Bender und Stadtbrandinspektor Andreas Schuld wurden als Gäste begrüßt.

Nachdem die Beschlussfähigkeit geprüft und sowohl die Tagesordnung als auch das Protokoll des Vorjahres für in Ordnung befunden wurden, berichtete Michael Scholz von den Ereignissen des Jahres 2010. Neben den leider notwendigen Einsätzen zur Brandbekämpfung wurde wie immer auch viel geübt, es wurden Lehrgänge besucht und auch gemeinsam gefeiert. Es gab ein Grillfest, einen Ausflug nach Aachen und die Schadeck Kirmes wurde ausgerichtet. Auch die Zusammenarbeit mit den Runkler Kameraden wird weiter durch gemeinsame Übungen gefestigt.

Das neue Feuerwehrhaus wird bis spätestens 31.12.2011 fertiggestellt, da dann die Runkler Kameraden aus ihrem Haus raus müssen. Auf dem Gelände des Feuerwehrhauses wird auch ein gemeinsames Vereinsheim für Schadeck und

Runkel gebaut. Um den finanziellen Aufwand im Rahmen zu halten wird einiges in Eigenleistung erstellt werden.

Nach diesen Ausführungen folgten noch die Berichte des Jugendfeuerwehrwartes Michael Raudis, der Seniorenkameradschaft durch Johannes Läufer und des Kassenwartes Heinz Schreiber.

Geehrt wurden dieses Jahr für 75 jährige Mitgliedschaft Otto Huth und für 25 jährige Mitgliedschaft Martin Menz und Erwin Löhr. In die Ehrenmitgliedschaft wurden einstimmig aufgenommen: Kurt Hofman, Walter Kaulbach, Alfred Kremer, Oswald Müller und Oswald Scholz.

Eine weitere freudige Überraschung war die Beförderung des Wehrführers Michael Scholz zum Oberbrandmeister durch Andreas Schuld und Friedhelm Bender.

Herr Bender richtete danach dann auch noch in gewohnt gekonnter Weise seine ermunternden Worte an alle Feuerwehrfrauen und männer im Saal, Andreas Schuld schloss sich ihm an und erläuterte noch ein paar Neuerungen u.a. im Zusammenhang mit der Digitalfunkumstellung.

Um 21:40 Uhr ging der offizielle Teil dann zu Ende und es wurde noch zünftig gefeiert.

## Heimatverein

### Erste Jahreshauptversammlung des Heimatvereins mit neuem Vorstand

Alles neu macht manchmal der Mai, die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins fand aber im Februar statt, und auch dort gab es jede Menge Neues zu vermelden. Im vergangenen Jahr am 2. Oktober hatte der langjährige Vorstand seine Ämter aus gesundheitlichen Gründen niederlegen müssen und so fand die erste Zusammenkunft unter dem „neuen“ Vorsitz von Jörg Martin im Gasthaus Schaaf statt. Die Agenda war lang, aber glücklicherweise ist der Heimatverein nicht gerade dafür bekannt, dass einer vorne was erzählt und die Mitglieberschar fast einschläft. Zu den meisten Themen gab es lebhafte und lautstarke Diskussionen. Betretenes Schweigen herrschte nur, als die Rede auf das jährliche Treppchenreinigen kam. Auch in diesem Jahr waren wieder mal nur die üblichen Verdächtigen vor Ort, dabei hätten mehr Helfer durchaus notgetan, denn auf den Treppchen lag jede Menge Müll herum. Auch über die Nikolausfeier wurde gesprochen, die im vergangenen Jahr in die Scheune von Dieter Schmidt ausweichen musste. Den Kindern hat es deswegen nicht weniger Spaß gemacht, die Einzelentscheidung eines Schlossbewohners hingegen, die den Nikolaus aus dem traditionellen Schlosshof hinauswarf, veranlasste zu Enttäuschung und Unverständnis. Etwas fröhlicher wurden die Mienen dann wieder, als die Rede auf die Kerkerbachbahn-Ausstellung 2010 kam, die für den Heimatverein ein schöner Erfolg gewesen ist, an dem auch wirklich fast alle Mitglieder beteiligt waren, sei es mit Arbeitsersätzen, Kuchenspenden, Thekendienst oder Ausstellungsmaterial. Danach wurden die Pläne für die nahe Zukunft vorgestellt. Mit dem Modellbauclub Hadamar, der uns bei der Kerkerbachbahn-Ausstellung unterstützt hat, wird am 22. Mai gewandert, und zwar entlang der alten Eisenbahntrasse von Mengerskirchen nach Hintermeilingen. Hierzu sind natürlich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Da sich die Tagesausflüge des Heimatvereins in den letzten Jahren immer großer Beliebtheit erfreut haben, ist auch 2011 ein solcher geplant. Am 28. Mai machen wir einen Tagesausflug zur Zeche Zollverein im Ruhrgebiet, Welterbe der Vereinten Nationen. Wer sich natürlich auch als Nichtmitglied dafür interessiert, darf gerne den 1. Vorsitzenden Jörg Martin ansprechen (Telefon 1585), wir haben noch ein paar Plätze im Bus frei und freuen uns über jeden, der mitfahren möchte. Das Thema Wanderwege, das sich der Heimatverein auf die Zu-erledigen-Liste geschrieben hat weckte wieder die Lebensgeister der meinungsstärkeren Mitglieder. Zuerst einmal wurden die Vorschläge, die Oliver

Kreckel als Wanderwege-Beauftragter vorstellte, rundweg als nicht durchführbar abgeschmettert. Vor allem die Reiter stellten laut Aussage der Protestierer eine Gefahr für empfindliches Geläuf dar, außerdem habe der Heimatverein nicht die personellen Ressourcen, um die Wanderwege ausreichend gut in Schuss zu halten. Glücklicherweise fühlten sich hier einige andere Mitglieder bei der Ehre gepackt und widersprachen vehement, was zur Bildung einer Arbeitsgruppe führte, die sich zukünftig des Themas „Wanderwege in und um Schadeck“ annehmen wird frei nach dem Motto „Geht nicht gibt's nicht!“. Wer Interesse hat und helfen möchte kann sich gerne an Oliver Kreckel (Telefon 607364) wenden. Als erste Aktion ist das Freischneiden und gangbar machen eines Wanderwegs Am Gesetz geplant.

Die Internetseite des Heimatvereins, die vor kurzem „ans Netz“ ging, ist zukünftig unter [www.heimatverein-schadeck.de](http://www.heimatverein-schadeck.de) erreichbar. Der Heimatverein hofft, dass sie vielen Interessierten dabei hilft, sich ein Bild über die Aktivitäten des Vereins zu machen und Interessierten ein bisschen Schadecker Geschichte und Geschichtchen näherzubringen. Auch die weiteren Termine des Heimatvereins wie z.B. *Kinderfest (6. August zusammen mit anderen Vereinen am Haus der Vereine)*, *Maiwanderung (zusammen mit der Trommershäuser Reha am 1. Mai)* und *Mundartnachmittag (13. November, Haus der Vereine)* sind auf der Seite zu finden. Der Heimatverein freut sich auf viele Neugierige und den ein oder anderen Gruß, gerne auch Anregungen oder Kritik, im Gästebuch.

## Gemischter Chor Concordia Schadeck

### Neues von der Concordia Schadeck

Mit einer Frage sind die Mitglieder der Concordia Schadeck am 14.01.2011 zur **Jahreshauptversammlung** ins Gasthaus Schaaf gekommen: Wie wird der neue Vorstand aussehen? Edith Wilhelmi, langjährige Vorsitzende des Gesangvereins, kündigte einige Wochen zuvor ihren Rücktritt an. Nun war guter Rat teuer, wer würde das Amt übernehmen. Die Jahreshauptversammlung wurde gut besucht. Herr Dreiling als Wahlleiter war nicht zu beneiden, als er die Wahl zum ersten Vorsitzenden einleitete. Auch am Abend wurde leider niemand gefunden, der bereit war das Amt zu übernehmen. Somit musste diese Wahl erst einmal vertagt werden. A. Dreiling als 2. Vorsitzende und K. Dorn als Kassiererin wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstand sind A. Strunk-Mach als Schrift-führerin, J. Glücks als stellvertretender Schrift-führer und J. Schneider als stellvertretende Kassiererin. Als Beisitzerinnen sind B. Böhm und G. Deterding

gewählt worden. Allen Gewählten ein Herzlichen Glückwunsch. Der bisherigen Vorsitzenden sei hier noch einmal für ihre langjährige Tätigkeit im Verein gedankt. Hoffentlich wird sich bald ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für dieses Amt finden.

Unter dem Motto „Kaffee, Kuchen und Klamauk“ fand am 13.02. unsere diesjährige Faschingsveranstaltung statt. Im Haus der Vereine herrschte gute Stimmung, die Dank der Vorträge von verschiedenen Rednern und Auftritten nur noch besser wurde: Annette Müller, eine Sängerin aus dem jungen Chor „Stimmengewirr“ leitete mit Witz und passenden Kommentaren durch den bunten Nachmittag. Den Anfang machte Ilse Annacker, die ihren Vortrag musikalisch untermalte; eine witzige Idee, die durch lauten Beifall belohnt wurde. Als nächstes ging ein ehemaliger Sänger unseres Chores auf die Bühne. Gerd Schäfer wurde herzlich empfangen. Er schilderte seine Urlaubsvorbereitungen, die aufgrund von Verwechslungen kuriose Züge annahm. Spätestens als die Öffnungszeiten des WC's mit den der Waldkapelle verwechselt wurden, konnte niemand mehr das Lachen zurück halten. Angeführt von unserem nicht sehr faschingsliebenden und doch verkleideten Dirigenten ging der Faschingschor unseres Vereins im Laufe des Nachmittags zwei mal auf die Bühne. Wir hielten die Stimmung durch bekannte Schlager aus der vierten Jahreszeit hoch. „Klein-Mariechen“ heißt im richtigen Leben Antje Müller und ist die Tochter einer Sängerin. Sie brachte aufgrund ihres gespielt kindlichen Charmes die Gäste zum Lachen. Kathrin Ferdinand und Annette Müller haben mal wieder den ganzen Saal zum Beben gebracht. Als „Käthchen und Anna“ haben sie nicht nur durch ihre auf den Punkt gebrachten Pointen sondern auch durch ihr schauspielerisches Talent die Stimmung noch einmal richtig aufgeheizt. Der Nachmittag endete mit unserem bekannten „echt kölsche Jung“; Helmut Burgwinkel wusste das eine oder andere über Runkel und Schadeck zu berichten, welches die Gäste zum Lachen brachte. Neben den Büttenreden wurde das Programm von der Tanzgruppe „X4Dance“ bereichert. Zweimal kamen die jungen Damen auf die Bühne und begeisterten das Publikum mit ihren Tänzen. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unserer nächsten Faschingsveranstaltung.

Nun ein kleiner **Ausblick** auf die kommende Zeit: Wer unsere Chöre in der nächsten Zeit hören möchte, hat am 15.05.2011 in **Wolfshausen** die Möglichkeit dazu. Hier findet ein **musikalischer Frühschoppen** statt, an dem sowohl die Concordia als auch „Stimmengewirr“ teilnehmen werden. Wir hoffen auf einen erfolgreichen Auftritt beider Chöre.

Wer nicht so weit fahren möchte hat im Oktober die Gelegenheit uns zu hören. Am 23.10.2011 wird ein **Nachmittags-Konzert** statt finden. Natürlich gibt es wie gewohnt selbst gebackenen Kuchen satt. Wir freuen uns schon jetzt, Sie als Gast begrüßen zu können.

Hier noch ein Hinweis für alle Mitglieder der Concordia: vom 14. - 18.09.2011 findet ein **Ausflug** mit dem Bernina und Glacier Express statt. Fragen hierzu beantwortet gerne A. Dreiling. Zuvor jedoch planen wir, die Sommerpause wie üblich mit einem **Grill-Mittag** in geselliger Runde zu beenden. Der Termin hierfür wird frühzeitig bekannt gegeben.

Zu guter Letzt noch eins: Wir würden uns freuen, wenn Gesangsinteressierte einfach mal bei uns rein schauen und uns mit ihrer Stimme unterstützen würden. Unsere Probe-Zeiten sind mittwochs für die Concordia von 19.00 Uhr 20.30 Uhr und für Stimmengewirr von 20.30 Uhr 22.00 Uhr.

## Ein „Historischer Spaziergang durch Schadeck jetzt als Leitfaden für Gäste und Besucher

Am 20. März hat der Ortsbeirat von Schadeck zusammen mit dem Heimatverein die Broschüre „Ein historischer Spaziergang durch Schadeck“ bei Kaffee und Kuchen der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieses Heftchen ist für alle Interessierten bei der Tourist-Info in Runkel oder bei Jörg Martin, Tel. 1585, für den Selbstkostenpreis von 1 € zu erwerben.

In den nächsten Tagen werden an ausgewählten Häusern in Schadeck Hinweistafeln angebracht, die über die Bauzeit und frühere Bewohner informieren.

Wir hoffen, dass wir dadurch das Interesse an unserer Geschichte sowohl bei Schadeckern als auch bei Touristen fördern. Michaela Thomas

Für den jeweiligen Inhalt der Beiträge sind die Ortsvereine oder die Autoren verantwortlich. **Das nächste Börnchen** soll am **6. Oktober 2011** erscheinen und der **Redaktionsschluß** ist dann am **22. Sept. 2011**. Die Gestaltung dieser Ausgabe machte Klaus Neuhofen.